



PERFEKTE KÖRPERBEHERRSCHUNG: Der Artist „Tigris“ präsentiert beim Dinner-Varieté in der Rantastic-Kleinkunsthöhle ganz unglaubliche Verrenkungen.

## Beim Todeshang stockt der Atem

Artisten bieten packende Akrobatik beim Dinner-Varieté im Rantastic

Ausgezeichnete Kleinkunst und exzellente Unterhaltung ziehen zwischen Weihnachten und Neujahr das Publikum in die Rantastic-Kleinkunsthöhle Haueneberstein zum festlichen Dinner-Varieté, das im fünften Jahr für Augen, Ohren und Gaumen aufregend Abwechslungsreiches zu bieten hat. Kontorsion, Jonglage, Trapez-Nummern und Comedy fesseln und begeistern das Publikum, das sich zwischen Staunen, Faszination und Lachen königlich amüsiert.

Präsentiert wird das fesselnde Programm von Conférencier und Comedian Andi Steil, der – chic im Schwalbenschwanz – gerne persönlich begrüßt und zwischen den einzelnen Darbietungen mit seiner Musikcomedy das Publikum unterhält. Mit Hula-Hoop oder einer Reifengymnastik mit akrobatischem Einschlag fasziniert Artist „Tigris“, der die glitzernden Reifen mit den Füßen kreisen lässt und sie mit Kontorsionsele-

### Die Handstände scheinen unmenschlich

menten verbindet. Begeisterung ist im Publikum zu vernehmen, ob der Körperbeherrschung und der Beweglichkeit, die der Artist in Perfektion zur Schau stellt. Begeisterungstürme lösen seine Kontorsionen aus, die er in seiner zweiten Nummer zur Schau stellt. Schier unmenschlich scheinen die Handstände, Überschläge und Verrenkungen, die der Artist mit Perfektion zeigt, und erstklassig die Kraftakte, die er auf der Bühne vollführt.

Herr Benedict dagegen liebt fließende Bewegung und bezaubert mit seinem „Roue Cry-Wheel“, das einem halben Rhönrad ähnelt. In immer neuen Kreisbewegungen wirbelt er, in seinen Reifen geklemmt, über die Bühne und droht fast herunterzurollen. Das Publikum ist begeistert. Die Nummer ist ein Hingucker und fasziniert. An den Strapazen, an denen er kraftvolle Akrobatik zeigt, glänzt er mit seinen Drehungen, Handständen und Scheren, die ins Publikum hinaus getragen werden. Auf eine ganz andere Art unterhält Magier und Jongleur Andy Clapp mit seinen Tricks be-



IN LUFTIGER HÖHE: Mareike Koch zieht bei ihren Kunststücken am Vertikaltuch die Blicke auf sich. Fotos: Otmüller

reits während des Menüs, doch auf der Bühne zeigt er ebenfalls Überraschendes, wenn er mit Billardkugeln und Kö als lebender Billardtisch jongliert oder mit Kartentricks zaubert.

Dennis Schleussner verblüfft auf eine andere Art. Der Jongleur demonstriert die Kunst des schnell Stapelns. In rasender Geschwindigkeit schafft er es, immer neue Pyramiden mit Bechern auf-

und abzubauen. Mucksmäuschenstill wird es, wenn Schleussner seine rasante Jo-Jo-Jonglage präsentiert. Immer neue Verstrickungen

meistert er mit seinem Jo-Jo, das in seinen Händen tanzt und sich niemals zu verfangen scheint. Das Publikum staunt nicht schlecht, als er in jeder Hand ein Jo-Jo hat und mit beiden in unterschiedlichen Richtungen und Geschwindigkeiten spielt.

In luftiger Höhe ohne Netz und Absicherung arbeitet dagegen Luftartistin Mareike Koch. Das Schwingtrapez hat es ihr ange-tan, an dem sie in schneller Abfolge elegant immer neue Figuren darstellt und mit ihrer Körperbeherrschung und Kraft, wenn sie mit nur einer Hand am Trapez hängt, beeindruckt. Dem Publikum stockt der Atem, wenn sie den Todeshang praktiziert oder blitzschnell um das Trapez kreist. Doch auch an dem Vertikaltuch ist sie eine Augenweide und zieht, eingewickelt in das Tuch, an dem sich ihre Kunststücke vollführen, alle Blicke auf sich. Beatrix Otmüller

### Service

Das Rantastic Dinner-Varieté findet bis einschließlich Silvester statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rantastic-kleinkunst.de](http://www.rantastic-kleinkunst.de)